

# Sächsische Zeitung

## Landeszeitung für die Provinz Sachsen

Nr. 165.

für Anhalt und Thüringen.

Jahrgang 198.

Druckerei: F. Galle u. Söhne, 2.50 Stk. durch d. Post bezogen 3 Stk. f. d. Vierteljahr. Best.-  
Belohnung Nr. 229. Die Gall. Dr. erscheint wöchentlich samstags. — Dr. Galle's Verlag:  
Gall. Gasse 188, Berlin. — Dr. Galle's Verlag: Galle's Gasse 188, Berlin.

Erste Ausgabe

Abendausgabe: F. Galle's Verlag, Berlin. — Dr. Galle's Verlag: Galle's Gasse 188, Berlin.

Geschäftsstelle in Halle a/S. Leipzigerstr. 87, Hinterhaus.  
Telephon 188; Redak. u. Verlagsbureau 1272. Cinn. Gr. Braunschweig.  
Schriftleitung: Dr. Walter Scheideleben in Halle a. S.

Freitag, 7. April 1905.

Geschäftsstelle in Berlin Bernburgerstr. 8.  
Telephon-Via Nr. 11 494.  
Druck und Verlag von C. G. Zühlke in Halle a. S.

### Das Ministerium Fortis.

Am Dienstag ist, wie wir mitgeteilt haben, im italienischen Senate wie in der Deputiertenkammer die antilettische Erklärung des neuen Ministerpräsidenten Fortis verlesen worden. Sie hat nicht überreicht, denn es stand zu erwarten, daß das Kabinett Fortis die bisherige Politik der italienischen Regierung nach außen wie nach innen weiter verfolgen werde. Das neue Kabinett ist unter Treibereien und Reibereien zustande gekommen, die in hohem Grade bezeichnend für die ränkevolle italienische innere Politik waren. Es ist deshalb nicht verwunderlich, wenn die öffentliche Meinung sich über die Verhältnisse in Italien zu informieren. Wie bekannt, hat am 4. März Giolitti mit seinem Kabinett die Entlassung gegeben, weil er sich in der Eisenbahnfrage festhalten wollte und die Obstruktion der Eisenbahnen ihm ein Verbleiben im Amte unmöglich machte. Gleichwohl behielt Giolitti bei seinem Rücktritt durchaus das Vertrauen der Kammermehrheit, die ganze Krisis trug deshalb zunächst einen rein persönlichen Charakter und ging außer Giolitti eigentlich nur noch den Eisenbahnminister Tedesco an. Auch der König war dieser Auffassung und betraute am 6. März den Abgeordneten Alessandro Fortis als Grund von Giolittis Empfehlung mit der Neubildung des Kabinetts. Selbstverständlich dachte auch Fortis zunächst daran, das ganze alte Kabinett mit einziger Ausnahme von Tedesco beizubehalten. Sehr bald aber merkte sich die alte italienische Eiferlichkeit, und es drängten ihn an Fortis Einflüsse heran, die ihn veranlaßten, auch noch einige andere Minister auszuscheiden. Kaum wurde dies nachher, als die Minister, denen es an der Ordnung gehen sollte, sich widersetzen, allen voran der außerordentlich verlässliche Zugazzi, der Staatsminister des bisherigen Kabinetts.

Der Herr Zugazzi ist jener eigenartige Politiker, der die deutschen Agrarier als „die gefährlichsten Individuen der Welt“ bezeichnet hat und andererseits doch so fertig brachte, den Amerikaner David Rubin mit seinem hochagrarischen Plane einer Weltagrarkammer dem Könige zu empfehlen. Man sieht also, daß es für diesen „gewandten“ Staatsmann keine Schwierigkeiten gibt. Gleichwohl ist es auch Herrn Zugazzi nicht gelungen, das von ihm geplante Kabinett Rubin zustande zu bringen, und Fortis machte dem munteren Kämpfspiel bald ein Ende, daß er am 16. März mit tragischem Fortschritt auf die ganze Kabinettsbildung verzichtete. Wie bekannt, trat infolgedessen auf Anlaß des Königs Tittoni mit dem Knappe des alten Kabinetts vor die Kammer und erbat von dieser die Wahrung der Politik des zu bildenden Kabinetts, die, wie zu erwarten stand, im Sinne Giolittis ausfiel. Darauf wurde Fortis wiederum mit der Neubildung betraut und schickte nun nicht nur Herrn Zugazzi, sondern auch noch dessen Mitarbeiter aus. Unter den Mitgliedern des neuen Kabinetts gehören fünf, der Minister des Inneren Tittoni, der Kriegsminister Bodatti, der Marineminister Maistrana und der Handelsminister Nava, bereits dem Kabinett Giolitti an. Von den übrigen erlernt Corrao den Staatsminister Zugazzi, Finocchiaro-Aspre den Justizminister Bonchetti, Bianchi den Unterrichtsminister Orlando und Ferraris den Arbeitsminister Tedesco.

Von diesen Ministern gehören drei, nämlich Fortis, Nava und Finocchiaro, der unabhängigen Fraktion an; die Gruppe Giolitti, die Rechte und die Deputierten sind durch je zwei Mitglieder in dem Kabinett vertreten, das im übrigen ganz und gar durch die Persönlichkeit seines Präsidenten und durch Tittoni, der Minister des Inneren gebildet ist, seine Prägung erhält. Aus der in den Kammern verlesenen Erklärung erleben wir die Bestätigung, daß Fortis in der äußeren Politik der Linie des Verhaltens seiner Vorgänger folgen und die Kontinuität sichern will, die Italien das Vertrauen der anderen Staaten verschafft hat. D. h. also, daß er dreifach freundlich bleiben wird. Unter den Aufgaben des Ministers tritt ferner hervor die Verstärkung der Flotte und — ganz wie bei uns — eine gründliche Steuerreform. Was die innere Politik betrifft, so vertritt die amtliche Erklärung ohne Bezug eine Verlage, die den Uebergang des Eisenbahnbetriebes in die Hände des Staates für den 1. Juni festsetzt und eine Verbesserung der Schalter für Eisenbahnen bringen soll. Den Straftatbestand, der zu Giolittis Rücktritt führte und der den Streik als Kampfmittel des Personalis verbietet, will Fortis fallen lassen. Er hofft durch andere getragene Maßnahmen energetischer die Frage zu regeln, andererseits den Wünschen der äußersten Linken mehr entgegenzukommen. Man erhebt aus diesen Lasten, wie zerfahren Italiens innere Politik ist. Die Hauptaufgabe eines jeden Ministerpräsidenten besteht nicht sowohl in einer sachlichen und dem Lande dienenden Verhandlung der Fragen als in der Befähigung der großen Unterführer der Demokratie. Hier ist denn auch das höchste Ziel zu finden, warum der König von Italien gerade so lebhaft den Plan einer Weltagrarkammer aufgegriffen hat. Herr Rubin hat ihn mühselig davon überzeugt, daß der internationalen Evidenz des Anarchismus, als dessen Fortschritt sich auch die italienische Demokratie darstellt, nur entgegengetreten werden kann durch den Schuß

des Werte schaffenden Mittelstandes. Am so bedeutsamer ist der herzhafte Glückwunsch, mit dem Kaiser Wilhelm dem Könige von Italien auf die Notifizierung der Begründung der Weltagrarkammer gedankt hat.

### Deutsches Reich.

Von der Novelle zum Vergarkege.

Zu der Mittwoch-Sitzung der Vergarkekommission des Abgeordnetenhauses wurde die erste Lesung der sozialpolitischen Novelle zum Vergarkegesetz zum Abschluß gebracht. Die wächtigsten Beschlüsse sind folgende: Die Bestimmungen der Vorlage über den Abschluß des Vergarkegesetzes wurden mit geringen Abänderungen angenommen, das Höchstmaß der zulässigen Strafe auf 5 Mk., aber auch die für die ungenügende Förderung und ungenügende Belohnung der Wagen vertriehen Strafen beschränkt. Bei der Zusammenlegung der Arbeiterausschüsse wurde die geheime Wahl aufrecht erhalten, das aktive Wahlrecht an das Erfordernis einjähriger Arbeit auf dem Bergwerk, das passive Wahlrecht an das Erfordernis der Arbeit während dreier Jahre geknüpft. Den Arbeiterausschüssen wurde die Aufgabe zuteilt, für die Ordnung und das gute Einvernehmen auf dem Bergwerke und namentlich auch für den Schutz der Arbeitsschönen gegen Verdrängung zu sorgen; ihnen soll unterlagt sein, sich politisch zu betätigen und bei Überbreitungen ihrer Verpflichtung sollen sie durch das Oberbergamt aufgestellt werden. Schließlich aber wurde der obligatorische Arbeiterauschluß selbst mit Stimmengleichheit abgelehnt, und zwar stimmten dagegen geschlossen beide konservativen Fraktionen und ein Teil der Nationalliberalen. Der von dem Zentrum beantragte Maximalarbeitsvertrag von acht Stunden für alle unter Tage arbeitenden Bergarbeiter wurde abgelehnt, ebenso die Regierungsvorlage, die einen Maximalarbeitsvertrag für mehr als 22 Grad C. Wärme vorschrieb; dagegen wurde die Bestimmung aufrecht erhalten, wonach bei mehr als 28 Grad Wärme die höchste Arbeitszeit nicht mehr als 6 Stunden betragen soll. Sodann wurde ein nationalliberaler Antrag angenommen, wonach die eine halbe Stunde überflüssige Zeit der Seilfahrt auf die Arbeitszeit angerechnet ist, ebenso ein konservativer Antrag, nach dem das Oberbergamt nicht bloß berechtigt, sondern verpflichtet ist, in Bergwerken, in denen eine längere Arbeitsdauer geltendgemacht ist, die höchste zulässige Arbeitszeit festzusetzen, und zwar nach Anhörung eines aus Arbeitgebern und Arbeitnehmern, einen Knapenschaftsamt und einem Aufsichtsbekanntem zusammengesetzten Sanitätsausschusses. Die Bestimmung, wonach in den Arbeitsordnungen die Arbeiter verpflichtet werden können, zeitweilig Überarbeiten zu verrichten, wurde ebenso abgelehnt wie alles, was mit den vorher abgelehnten Bestimmungen der Vorlage zusammenhängt. Während der nationalliberale Antrag abgelehnt wurde, einen dem Bezirksausschüsse nachgebildeten Vergarkeauschuss einzurichten, mit der Aufgabe, für alle Bergwerke des Oberbergamtsbezirks oder Teile desselben sanitäre Vorschriften zu erlassen, fand ein gleichfalls nationalliberaler Antrag Aufnahme, wonach das Verordnungsrecht über die Arbeiter in das Bergrecht, zunächst als Rechtsmittel gegen die Aufhebung von Arbeiterausschüssen, eingeführt werden soll. Eine konservativere Anregung, durch Strafbestimmungen den Schutz der Arbeitsschönen zu verfeinern, verdrängte sich leider zu keinem Antrage, vielmehr wurden die bezüglichen Teile des Entwurfs mit den vorhergehenden Beschlüssen sich ergebenden Modifikationen angenommen.

### Aus dem Reichstage.

Der Reichstag konnte am Mittwoch seinen Arbeitstag in einer außerordentlich kurzen Sitzung zum Abschluß bringen. Nach debattierender Erledigung von Rechnungsachen fand der Entwurf einer Vorlage über ein einheitliches deutsches Recht über den Gebiete der Maß- und Gewichtserordnung. Sie sieht eine alljährliche Nachprüfung der Maße und Gewichte und Verstaatlichung der zur Zeit in Kommunen bestehenden Eichämter vor und bestimmt, daß die Kosten der Nachprüfung vom Bundesrat getragen werden. An der Diskussion an der Hand die Abgeordneten Dr. Müller-Sagan (fr. Fr.), Eggeler (fr. Fr.), Dr. Baerwinkel (natlib.), Stolle (Soz.), Schiderer (Soz.) und Raab (natlib.) beteiligten, vertrat die Redner aller Parteien die Auffassung, daß die Vorlage einen bedeutsamen Schritt vorwärts bedeute. Nur wurde von einzelnen Mitgliedern befürchtet, daß die Festlegung der Behörden durch den Bundesrat unter Ausschaltung des Reichstages den Gesetzgebern eine Einmischung ermöglichen solle. Diese Befürchtungen wurden durch Staatssekretär Graf Posadowski zu zerstreuen. Die Vorlage wurde einer Kommission von 21 Mitgliedern überwiesen. Darauf erlegte das Haus noch zum allerschwersten Teile ohne Erörterung eine Reihe von Petitionen. — Donnerstag 1 Uhr: kleinere Petitionen und Petitionen.

Der Antrag des Abgeordneten Grafen Kanitz, durch den die unzulässige Spekulation mit Getreideinfuhr durch den Antritt der neuen Handelsverträge gebührend gebührend soll, konnte am Dienstag wiederum im Reichstage nicht zur Abstimmung gebracht werden, da das Haus

befehlunfähig war. Aus diesem Grunde hat wohl auch der Präsident darauf verzichtet, die Abstimmung über den Antrag am getrigen Mittwoch wieder auf die Tagesordnung zu legen. Ob die Abstimmung in den nächsten Tagen nachgelassen werden wird, ist zwar noch fraglich, aber sehr wahrscheinlich. Wir haben mehrfach dargelegt, wie notwendig es sei, daß der Antrag noch vor der Oberen Kammer einer Kommission überwiesen wird. Diese Notwendigkeit sollte allenfalls erkannt werden. Es liegt auf der Hand, daß die Wirkung der neuen Verträge auf die Getreidepreislage auf Jahre hinaus verdrängt werden kann, wenn nicht vom 1. Juli ab Vorkehrungen gegen die spekulative Getreideinfuhr getroffen werden.

Abänderung des Reichsstaatsgesetzes. Dem Reichstage ist ein Gesetzentwurf über Aufhebung des § 42 Nr. 6 des Reichsstaatsgesetzes zugegangen. In dem betreffenden Paragraphen wird bestimmt, daß, wenn das preussische Dienstverhältnis eines Beamten mehr als 12 000 Mark beträgt, von dem überschüssigen Betrage bei der Berechnung der Pension nur die Hälfte in Anrechnung gebracht werden darf. Der preussische Senat hat beantragt, diese Bestimmung für die preussischen Beamten aufzugeben. Es ist ein selbstverständliches Konsequenz, daß sie namentlich auch für die Reichsbeamten aufgehoben wird.

Die Hochzeit der Kronprinzen. Für die feierliche Einholung der Braut des Kronprinzen in Berlin ist der 4. Juni in Aussicht genommen. Am 5. Juni ist im Königl. Schloss für sämtliche Hofgesellschaft eine Galafeier vorgehoben. Die Trauung findet, wie bereits mitgeteilt, am 6. Juni statt. Der kronprinzliche Hofstaat scheidet sich in den ersten Tagen des Juni nach dem Marmpalast über.

Aus der Armee. Die „Anglo-Asien.“ schreibt: Die Ernennung des leunandernden Generals von 3. Armeekorps an Stelle des verstorbenen Kriegsministers von Horn dürfte erfordern, sobald der neue Minister sein Portefeuille übernommen hat. Der rangälteste Generalleutnant ist zur Zeit Reichler von der Tann-Malschhausen, Kommandeur der 5. Division in Wiesbaden. Sein künftiger Kommandeur der 5. Division wird Generalmajor von Nitzsch, Kommandeur der 1. Infanteriebrigade in Ingolstadt ist.

Die Normaländerungen im Heere, die durch den neuen Etat bewilligt sind und die das „Armee-Verordnungsblatt“ jetzt veröffentlicht, sind nicht sehr umfangreich. Wesentlich ist die Schaffung von zwei neuen Kavallerie-Regimenten — Jäger-Regiment zu Pferde Nr. 2 und 3 — zum 1. Oktober d. J. Das kombinierte Jäger-Regiment zu Pferde, das bereits am 1. Oktober 1901 beim 3. Armeekorps in Hofen aufgestellt worden ist, wird von jetzt ab Jäger-Regiment zu Pferde Nr. 1 sein. Bis auf die Kavallerie-Jäger zu Pferde Nr. 1 und 17 verbleiben damit die Jäger-Regimenter. Man hatte, so schreibt ein Berliner Blatt, große Hoffnungen an sie geknüpft hinsichtlich Erleichterung der Kavallerie-Regimenter, besonders bei der Aufführung im Gefecht, die sich aber nicht erfüllt haben. Die andauernde Kommandierung in kleineren Abteilungen während der ganzen Manöverdauer hatte mancher Unzulänglichkeiten im Gefolge, andere das Vortreiben, eine besondere Elitegruppe aus ihnen zu schaffen. Die 38. und 39. Division, die bisher ohne Kavallerie waren, erhalten damit zum 1. Oktober endlich je ein Kavallerie-Regiment. Die neue Uniform der Jäger-Regimenter zu Pferde ist hellgrün mit weissen, later hellgelben Reiterhüten. Von Wichtigkeit ist weiter der Anfang zur Verklärung der Infanterie-Regimenter von zwei Bataillonen (146-176) auf drei Bataillonen. Zum 1. Oktober 1905 werden zwei Regimenter des ersten Armeekorps diese formieren, Regiment 146 und 150. Weiter von Interesse ist die Schaffung von neun Stellen als Majors beim Tode bei den älteren neun Train-Bataillonen. Den Kommandeuren der Train-Bataillone wird ihrer Aufgabe der Beaufsichtigung des Offizierskorps dadurch wesentlich erleichtert werden.

Das preussische Landesgewerbeamt. Der „Reichsan.“ veröffentlicht jetzt die königliche Verordnung über die Errichtung eines Landesgewerbeamts und eines händlichen Betrags für das gewerbliche Unternehmertum und die Gewerbeverbesserung. Nach dieser Verordnung ist die neue Behörde eine dem Handelsminister unmittelbar unterstellte Kollaboratursbehörde, sie hat innerhalb der vom Handelsminister festzulegenden Grenzen und nach den von ihm zu treffenden Bestimmungen.

1. an der Aufsicht über das gewerbliche Unternehmertum und über die Gewerbeverbesserung dienenden Einrichtungen teilzunehmen; 2. über die Entwicklung des gewerblichen Unternehmertums zu berichten; 3. die im Inlande und Auslande existierenden, das gewerbliche Unternehmertum und die Gewerbeverbesserung betreffenden Verordnungen zu sammeln und systematisch zu ordnen; 4. in den das gewerbliche Unternehmertum und die Gewerbeverbesserung betreffenden Angelegenheiten den Minister technisch zu beraten. Der Minister für Handel und Gewerbe kann dem Landesgewerbeamt weitere Aufgaben auf dem Gebiete der Verwaltung des gewerblichen Unternehmertums und der Gewerbeverbesserung übertragen. Ebenso bleibt dem Minister vorbehalten, die eingehenden Mitteilungen des Landesgewerbeamts zur Erledigung höherer Aufträge heranzuziehen.

Nach der der königlichen Verordnung beigefügten Ausführungsanweisung erhebt sich die Aufschüttung des Landesgewerbeamts vorläufig auf nachstehende staatliche und staatlich unterstützte Einrichtungen:





Zeichnungen auf die am 10. cr. zur Emission gelangenden

30000000

Deutsche 3 1/2 % Reichsanleihe von 1905

(in Abschnitten von Mk. 200, 500, 1000, 5000 und 10000) mit Zinsen vom 1. Juli d. Js. ab

für Sperrstücke à 101,10% und für freie Stücke à 101,20%

nehmen wir von heute ab spesenfrei entgegen.

Filiale der Magdeburger Privat-Bank Halle a. S.,

Poststrasse 12, pt.

Kaisersäle.

Donnerstag, den 6. Freitag, den 7. und Sonntag, den 8. April, abends 8 Uhr.

Nur drei Gastspiele.

Leo Erichsen mit seinen sensationellen Demonstrationen und Enthüllungen.

Wunder d. menschl. Hirns. Urteile der Wissenschaft: Wir stehen hier vor Mädeln - jedenfalls vor dem höchsten, was das menschliche Hirn zu leisten imstande ist.

Rätsel des Okkultismus? Hochinteressante Experimente und Demonstrationen zur Erklärung des gelauten Wissens des Spiritismus, des Geisteslesens, der modernen Wunder. Sensationelle Enthüllungen.

Urteile der Presse: „Das Entziffern eines neuen gebildeten Publikum geboten werden kann. Einzig in seiner Art.“

Der persönliche Eindruck. Kritik d. amer. Methoden u. eigene Anführung zur Erlangung derselben. Karten 2,50 Mk., 1,75 Mk., 80 Pf., Steckplatz 60 Pf., Studententarten num. 1 Mk. in der Hofmusikalienhandlung v. H. Nothmann, Gr. Steinstr. Nr. der Rosenstraße 3, 2. Mk., 1. Mk., Steckplatz 60 Pf.

Vergnügungsreisen zur See



Vom Mittelmeer nach Hamburg

mit dem Doppeldecker-Schnelldampfer „Vergil“ Victoria Linie. Abfahrt von Genua am 30. April. Von Genua nach Sina, Genoa (Pisa, Monte Carlo), Ajaccio, Cagliari, Tunis, Alger, Oran, Gibraltar, Lissabon, Lissabon, Dover, Hamburg. Reisedauer 14 Tage. Fahrpreise von 200.- an aufwärts.

„Kieler Woche“

mit dem Doppeldecker-Schnelldampfer „Vergil“ Victoria Linie. Abfahrt von Hamburg am 22. Juni. Dauer der Fahrt einschließlich Essen und Begleitung der Begleiter 22.-28. Juni. Fahrpreise von 225.- an aufwärts.

10 Nordlandfahrten

Je nach Fahrplan bis Tromsø, Nordkapp, Eidsvåg, etc. mit dem Doppeldecker-Dampfer „Vektor“ bis Stockholm; ab Hamburg am 2. Juni, 17. Juni, 2. Juli, 17. Juli, 2. August, 17. August. Jährliche Reisedauer 13 Tage. Fahrpreise: 1. Klasse von 225.- an aufwärts, die weiteren 8 Klassen von 200.- an aufwärts.

Reisen nach Portugal

mit den großen transatlantischen Fernverkehrsdampfern der Hamburg-Amerika Linie und der Hamburg-Gibraner Linie. Abfahrt nach Lissabon, Porto, Coimbra, Oporto, Lissabon. Abfahrt von Hamburg am 22. Juni. Fahrpreise bis Lissabon 200.-, Rückfahrkarten 200.-.

Rivierafahrten

von Anfang Januar bis 10. Mai regelmäßige Verbindungen nördlich bis Schiedam. „Vergil“ Victoria Linie. Abfahrt von Genua am 30. April. Von Genua nach Sina, Genoa (Pisa, Monte Carlo), Ajaccio, Cagliari, Tunis, Alger, Oran, Gibraltar, Lissabon, Lissabon, Dover, Hamburg. Reisedauer 14 Tage. Fahrpreise von 200.- an aufwärts.

Berlin-Dover-Berlin-London

Hamburg-Dover-London mit direktem Sonderzug von Berlin nach Genua und von Hamburg nach Genua. Von Genua bei den großen transatlantischen Fernverkehrsdampfern je nach Fahrplan nach England.

Hamburg-Paris

auf dem Seltzweg. Durch die Verträge mit dem Norddeutschen Lloyd- und Schnellposten der Hamburg-Amerika Linie ist die kürzeste Verbindung von Hamburg nach Paris über Genua und die großen transatlantischen Fernverkehrsdampfer je nach Fahrplan nach England.

Kurzfahrt zur See

unter persönlicher Aufsicht Leitung des Geheimen Reichsjustizrats Dr. Schweringer mit dem Doppeldecker-Dampfer „Vergil“ Victoria Linie. Abfahrt von Hamburg am 15. August. Reisedauer 21 Tage. Fahrpreise von 200.- an aufwärts.

Nach England, Irland und Schottland

mit dem Doppeldecker-Schnelldampfer „Vergil“ Victoria Linie. Abfahrt von Hamburg am 15. August. Reisedauer 21 Tage. Fahrpreise von 200.- an aufwärts.

Hamburg - Amerika Linie

Abteilung Vergnügungsreisen, Hamburg. In Halle a. S.: Georg Schultze, Sternburgerstr. 32, I.; in Nordhausen: Arthur Hellbrun, I. f. a.; in Weismannsfeld: F. A. Laue. [5216]

Beaufsichtigung der Schularbeiten

und Nachhilfsunterricht (auch während der Ferien). Mässiges Honorar. März 13 (Seminar). J. W. Wrona, Telegraphenstr. 28, a. 2. Turm.

Geschäfts-Eröffnung.

Einem geehrten Publikum von Halle a. S. und Umgegend die ergebene Mitteilung, dass ich mit heutigem Tage

Leipzigerstrasse 75

eine Uhren- u. Goldwaren-Handlung, verbunden Reparatur-Werkstätte, eröffnet habe.

Durch meine langjährige Tätigkeit als erster Gehilfe bei nur ersten Firmen bin ich in der angenehmen Lage, die mich beehrenden Kunden nach jeder Richtung hin zufrieden zu stellen, sowie selbst die feinsten Reparaturen zur Ausführung zu bringen. [5256]

Indem ich nur reelle und prompte Bedienung zusichere, zeichne Hochachtung Paul Werner, Uhrmacher, Leipzigerstr. No. 75.

Sing-Akademie.

(Leitung: Professor O. Renke.) Mittwoch, den 12. April 1905, abends 7 1/2 Uhr in den „Kaisersälen“ Wiederholung von

Gustav Adolf

für Chor, Solostimmen und Orchester von Max Bruch, Dichtung von A. Heckenberg.

Solisten: Frä. Agnes Leythacker-Berlin, Herr Richard Fischer-Frankfurt a. M., Herr Franz Fitzau-Berlin.

Orchester: die Kapelle des Fürstl. General-Feldmarschall Graf Blumenthal (Magdeh.) Nr. 36. Karten zu 2,10, 1,55 und 1,05 Mk., sowie Texte und Musikführer in der Hofmusikalienhandlung Reinhold Koch, Alte Promenade 1a. - Fernsprecher 2123. [5230]

Nach vierjähriger Assistententätigkeit, zuletzt als Sekundärarzt der dermatologischen Abteilung des Allerheiligen Hospitals in Breslau, habe ich mich hier...

Haut- und Harnkrankheiten

Dr. med. Voss. Speeplatz, 9-11, 3-5. Sonntags 10-11. Tel. 2999.

Wir empfehlen in bekannt feinsten Qualität zu missigen Preisen:

- Frische Morcheln, Kiebitzeier, frisch, Stangenspargel, Artischocken, Tomaten, Salatgurken, Endivien, Kopfsalat, neue Maltau-u. Canarische Kartoffeln, Matj-Beizunge, Hamb. Enten, Brüss. Poularden, steyr. Truthühner, Kapauze, Poulets u. Kücken, zarte Suppenhühner, Birkwild, Hasel- u. Schneehühner, Heischire, Kuttenterrichten.

Selten schönen Malossol-Kaviar, holl. u. engl. Austern, delikaten geräucherten Rhein- u. Wesser-Lachs, Elbale, echte Kieler Flundern, Spotton u. Schleibücklinge, Riesen-Neunaugen. [5209]

Pottel & Broskowski.

Pünktlicher Versand nach auswärts.

Solbad Fürstental

Fernruf 2640. Inh.: Karl Landmann. Fernruf 2640.

Empfehle den geehrten Herrschaften meine ärztlich empfohlenen natürlichen Solbäder, aus eigener Quelle gespeist; sowie die frisch-römischen Bäder mit Sulfatanlage versehen, Moorbäder. [5210]

Kohlensäure, Solbäder, Fichtennadel-, Kielen-, Seifen-, Eichen-, Stahl- und Schwefelbäder, sowie die gewöhnlichen Wasserbäder unter prompter Bedienung.

Wohnung mit Pension im Hause. Geöffnet von früh 7 bis abends 8 Uhr.

Pr. B.-V.

Unsere Mitglieder erhalten zu den Experimentallaboren von Leo Erichsen (6., 7., 8. d. März, abends 8 Uhr, Kaisersäle) Karten zu ermäßigten Preisen in der Jagarstr. 69 u. Gr. Steinstr. 40 (a 2. Mk., 1,50 Mk. u. 70 Pf.), wofür wir hiermit besonders aufmerksam machen.

Löcherperipatent Lehmann

Königsstr. 9 - Halle. Fortbildung in Maschinenbau, Maschinenbau, Maschinenbau, etc. mit wirtsch. Ausbildung (Radem). Hörsaalgebäude. Halle. [5080]

Haushalt-Pensionat Jacob

Soll-Frankenhausen, Hoff, Roden, Harburg, Ungauß, nach Preis, o. Wunsch Witt, Mut., Mal. Gergr. Familienleben. Jaber. [5080]

Damenputz.

werden obik und geschmackvoll garniert u. modernisiert. Gleichzeitig empfehle meine Lehrkurse in feinem Damenputz Näheres Schulstrasse 2, II.

Blusenfarben

zum Selbstfärben von Blusen u. Seidenstoffen, flüssige Crèmefarbe, Gallseife, Seifenrinde empfiehl. [5220]

Zahnbürsten

selbst Qualitäten, in großer Auswahl bei [5221] H. Schmeichel, Gr. Steinstr. 84.

Halle die Anfertigung verantwortlich Paul Kreyer, Halle a. S., Telefon 153.

Mit 2 Beilagen.





Kursnotierungen der Berliner Börse vom 5. April, 2 Uhr nachmittags.

Kursnotierungen der Berliner Börse vom 5. April, 2 Uhr nachmittags.

(Aus der gestrigen Nummer überholt. Die heutigen Kurse sind infolge Störung des Telephonverkehrs mit Berlin ausgefallen.)

Wochen-Marktsberichte.

Wochen-Marktsberichte. - Butter-Bericht von G.H. Schuler & Sohn, Butters-Großhandlung, Berlin C. 19 (Vertrauensfrage 22), den 5. April.

Presssaite und deutsche Fonds. Deutsche Reichs-Anleihe, Preussische Staats-Anleihe, Bremer Staats-Anl. v. 1902, etc.

Industrie-Papiere, Schiffbau-Aktien, Hansa-Amer. Kredit, Hoescht-Lloyd, etc.

Ausländische Fonds. Britische Konsols, 2 1/2%, 4%, 5%, 6%, 7%, etc.

Wechsel-Kurse, Amsterdam 100 fl., Belg. Plätze 100 Fr., etc.

Bahnen. Lübeck-Büchener, Elektrische Nordbahn, etc.

Schluss-Kurse, Kreditbank, Berliner Handels-Gesellschaft, etc.

Preisnotierungen für Kuxe am 6. April.

Bank-Aktien. Reichsbank, Berliner Bank, etc.

Kursnotierungen der Leipziger Börse vom 6. April, 1 Uhr nachm.

Kursnotierungen der Leipziger Börse vom 6. April, 1 Uhr nachm. Mittelteil vom Bankhaus Hammer & Schmidt in Leipzig.

Bankhaus Paul Schauseil & Co., Halle a. S., Bitterfeld, Delitzsch, Eilenburg. An- u. Verkauf von Wertpapieren, Einlösung von Coupons, Verzinsung von Geldanlagen, Conto-Corrent- u. Wechsel-Verkehr etc.

Subskription auf Mk. 300 000 000 Deutsche 3 1/2% Reichsanleihe.

An die Besitzer von Certifikaten der Vereinigung zum Schutze der Inhaber von Schuldverschreibungen der Allgemeinen Deutschen Kleinbahn-Gesellschaft, Aktiengesellschaft.

Mk. 300 000 000 Deutsche Reichsanleihe v. 1905.

Mk. 300 000 000 Deutsche Reichsanleihe von 1905.

3 1/2% Deutsche Reichs-Anleihe von 1905.

Zeichnungen auf 3 1/2% Deutsche Reichsanleihe.

B. J. Baer, Bankgeschäft, Leipzigerstrasse 30.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt. DFG logo and footer information.

# Zum Rauchfuss-Bräu,

Inh. Paul Marnitz,  
Steinweg 55.

Bürgerliches Verkehrslokal. - Neues Billard. - Vereinszimmer.

Mittagstisch von 60 Pfg an. Jeden Abend Stamm zu kleinen Preisen.

Ausschank von Rauchfuss Pilsner und Kronenbräu.

Neu eingerichtet mit Nischen.

**Stadttheater in Halle a. S.**  
Freitag, den 7. April 1905  
17.23. 1. Ab. Beaumont-Lung 1. Bild  
3. Bild. im Sonder-Abonnement.  
Der Ring des Nibelungen.  
Zweiter Tag:  
Veronien:  
Eiegfried . . . Dr. Danisch.  
Der Wanderr . . . W. Sommer.  
Ulrich . . . Th. Raven.  
Wima . . . Th. Raven.  
Kraus . . . Th. Raven.  
Frühilde . . . Th. Raven.  
Ede . . . Th. Raven.  
Stimme des Wal-  
vogels . . . Th. Raven.  
Schlopping der Handlung: Eifer  
Aufzug: Eine Feilenhöhle im  
Alte. Zweiter Aufzug: Feiler  
Wald. Dritter Aufzug: Wildes  
Gebirge am Fuße eines Feilenberges,  
dann auf dem Gipfel des Brunn-  
hiltens. 5. Aufzug: Ein Wald.  
Stofföffnung 6 1/2 Uhr. Anf. 7 Uhr.  
Ende 11 Uhr. [5194]

**Siegfried.**  
Handlung in 3 Aufz. v. W. Wagner.  
Regisseur: Theo Raven.  
Dirigent: Kapellmeister W. Tittel.  
Personen:  
Eiegfried . . . Dr. Danisch.  
Der Wanderr . . . W. Sommer.  
Ulrich . . . Th. Raven.  
Wima . . . Th. Raven.  
Kraus . . . Th. Raven.  
Frühilde . . . Th. Raven.  
Ede . . . Th. Raven.  
Stimme des Wal-  
vogels . . . Th. Raven.  
Schlopping der Handlung: Eifer  
Aufzug: Eine Feilenhöhle im  
Alte. Zweiter Aufzug: Feiler  
Wald. Dritter Aufzug: Wildes  
Gebirge am Fuße eines Feilenberges,  
dann auf dem Gipfel des Brunn-  
hiltens. 5. Aufzug: Ein Wald.  
Stofföffnung 6 1/2 Uhr. Anf. 7 Uhr.  
Ende 11 Uhr. [5194]

**Sonnabend, d. 8. April 1905.**  
8. Sonder-Vorstellung bei ganztägig  
ausgebildetem Abonnement.  
Künstlerfest: **Hühne und  
Woll.**  
zum Besten der Benefizkasse des  
Stadttheaters und der humanitären  
Anstalten der Gesehenschaft  
deutscher Bühnennarrschöler.

**Neues Theater.**  
Direktion: E. M. Mauthner.  
Freitag: **Deutsches  
Herz.**  
Hanna Abend. [5195]  
Sonnabend: **Ausflug ins Sittliche.**

**Walhalla-Theater.**  
**Eden-Theater.**  
Gastspiel-Ensemble.  
Größtes phantastisches  
Etablissement der Welt.  
Sonder-Freitag 8 Uhr:  
**I. High-life-Vorstellung**  
(Mendocypus der vornehmen  
Gesellschaftskreise.)  
Jede Person erhält  
**ein Eden-Souvenir.**  
Am Abend der Musikanten. X  
Wette durch das Unmöglichkeit.  
Gumberts Rosenkranz. X Die  
neuen Menschen. X Miss Edith  
das bunnte Geheimnis. X L'Art  
Vivant. X Oden-Wislopp.  
Der Zauberarten der Semiramis.  
Wollferrerie in pompöser  
Ausstattung.  
Leuchtende Geister u. Rastaden.  
Allegorien etc. [5203]

**Eden-Theater.**  
Gastspiel-Ensemble.  
Größtes phantastisches  
Etablissement der Welt.  
Sonder-Freitag 8 Uhr:  
**I. High-life-Vorstellung**  
(Mendocypus der vornehmen  
Gesellschaftskreise.)  
Jede Person erhält  
**ein Eden-Souvenir.**  
Am Abend der Musikanten. X  
Wette durch das Unmöglichkeit.  
Gumberts Rosenkranz. X Die  
neuen Menschen. X Miss Edith  
das bunnte Geheimnis. X L'Art  
Vivant. X Oden-Wislopp.  
Der Zauberarten der Semiramis.  
Wollferrerie in pompöser  
Ausstattung.  
Leuchtende Geister u. Rastaden.  
Allegorien etc. [5203]

**Eden-Theater.**  
Gastspiel-Ensemble.  
Größtes phantastisches  
Etablissement der Welt.  
Sonder-Freitag 8 Uhr:  
**I. High-life-Vorstellung**  
(Mendocypus der vornehmen  
Gesellschaftskreise.)  
Jede Person erhält  
**ein Eden-Souvenir.**  
Am Abend der Musikanten. X  
Wette durch das Unmöglichkeit.  
Gumberts Rosenkranz. X Die  
neuen Menschen. X Miss Edith  
das bunnte Geheimnis. X L'Art  
Vivant. X Oden-Wislopp.  
Der Zauberarten der Semiramis.  
Wollferrerie in pompöser  
Ausstattung.  
Leuchtende Geister u. Rastaden.  
Allegorien etc. [5203]

**Eden-Theater.**  
Gastspiel-Ensemble.  
Größtes phantastisches  
Etablissement der Welt.  
Sonder-Freitag 8 Uhr:  
**I. High-life-Vorstellung**  
(Mendocypus der vornehmen  
Gesellschaftskreise.)  
Jede Person erhält  
**ein Eden-Souvenir.**  
Am Abend der Musikanten. X  
Wette durch das Unmöglichkeit.  
Gumberts Rosenkranz. X Die  
neuen Menschen. X Miss Edith  
das bunnte Geheimnis. X L'Art  
Vivant. X Oden-Wislopp.  
Der Zauberarten der Semiramis.  
Wollferrerie in pompöser  
Ausstattung.  
Leuchtende Geister u. Rastaden.  
Allegorien etc. [5203]

**Apollo-Theater.**  
Direktion: **Gustav Pöller.**  
Am Niederrand, nächste  
Nähe Hauptbahnhof.  
Gaitheile fä mltcher  
Straßenbahnen.  
10 Uhr: **R. Paxton's  
Panorama-Gemälde.**  
10 1/2 Uhr:  
**?? Dida ??**  
oder: [5196]  
**Die Erschaffung  
des Weibes  
aus dem Nichts.**  
Außerdem das übrige  
Sensations-Programm.

**Apollo-Theater.**  
Direktion: **Gustav Pöller.**  
Am Niederrand, nächste  
Nähe Hauptbahnhof.  
Gaitheile fä mltcher  
Straßenbahnen.  
10 Uhr: **R. Paxton's  
Panorama-Gemälde.**  
10 1/2 Uhr:  
**?? Dida ??**  
oder: [5196]  
**Die Erschaffung  
des Weibes  
aus dem Nichts.**  
Außerdem das übrige  
Sensations-Programm.

**Apollo-Theater.**  
Direktion: **Gustav Pöller.**  
Am Niederrand, nächste  
Nähe Hauptbahnhof.  
Gaitheile fä mltcher  
Straßenbahnen.  
10 Uhr: **R. Paxton's  
Panorama-Gemälde.**  
10 1/2 Uhr:  
**?? Dida ??**  
oder: [5196]  
**Die Erschaffung  
des Weibes  
aus dem Nichts.**  
Außerdem das übrige  
Sensations-Programm.

**Apollo-Theater.**  
Direktion: **Gustav Pöller.**  
Am Niederrand, nächste  
Nähe Hauptbahnhof.  
Gaitheile fä mltcher  
Straßenbahnen.  
10 Uhr: **R. Paxton's  
Panorama-Gemälde.**  
10 1/2 Uhr:  
**?? Dida ??**  
oder: [5196]  
**Die Erschaffung  
des Weibes  
aus dem Nichts.**  
Außerdem das übrige  
Sensations-Programm.

**Apollo-Theater.**  
Direktion: **Gustav Pöller.**  
Am Niederrand, nächste  
Nähe Hauptbahnhof.  
Gaitheile fä mltcher  
Straßenbahnen.  
10 Uhr: **R. Paxton's  
Panorama-Gemälde.**  
10 1/2 Uhr:  
**?? Dida ??**  
oder: [5196]  
**Die Erschaffung  
des Weibes  
aus dem Nichts.**  
Außerdem das übrige  
Sensations-Programm.

**Dr. Harang's Höh. Lehranstalt,**  
Halle S.  
Rob. Franz-Str. 1. Staatl. Aufsicht. - Vorbildung z. Einjähr.-  
Prim., Abiturienten-Prüf. - 3 eigene Häuser für Schule und  
Pension. Garten, Turnhalle. - Es bestand, bis jetzt 226 Ein-  
jährige, 18 Abiturienten, 52 Unt- u. Oberstud. 73 Unt-  
u. Obersek. 30 F. mittl. u. unt. Klassen. [1829]

**Paedagogium Blankenburg-Harz**  
Entlassungszeugnis aus  
Kl. I berechtigt zu acht  
Dienst. - Bis Mich. 04  
230 Schüler entlassen.  
bisher Bad Naesha.  
Prospekt durch d. Direktor  
5214 Rhotort.

Habe mich in **Bad Lauchstädt** als  
**prakt. Arzt, Wundarzt u. Geburtshelfer**  
niedergelassen. [5211]  
Sprechst. : Vorm. 7-9, Nachm. 2-3 Uhr.  
**Dr. med. Herm. Gregor.**

**Auswärtige Theater.**  
Freitag, den 7. April 1905.  
Leipzig (Altes Theater): Faust.  
Leipzig (Neues Theater): Jopson-  
Freich.  
Weimar (Hoftheater): Der Kauf-  
mann von Venedig.

**Zoolog. Garten.**  
Freitag, den 7. April:  
**XI. Elite-Konzert,**  
ausgeführt von [5229]  
**Willy Wolf-Orchester.**  
Anfang 4 Uhr. Ende 8 1/2 Uhr.  
Kein erhöhtes Entree.

**Verein ehem. Artilleristen**  
in Halle a. S. und Umgebung.  
Sonnabend, den 8. April er.,  
abends 8 1/2 Uhr findet unter  
Monats-Verammlung im  
Vereinslokal statt. Tagesordnung:  
1. Aufnahme neuer Mitglieder.  
2. Div. Vereins-Angelegenheiten.  
Der Vorstand.

In der geistigen Empfehlung-  
angebot der Firma **D. Hammer-  
schmidt** wird es nicht sein  
Gr. Ulrichstrasse 4/5.  
**Gr. Ulrichstrasse 4/5.**

**Impfe** [5201]  
täglich 6-9 u. 2-3 Uhr.  
**Dr. Karl Lewin,**  
Weidenplan 1, Ecke Harz.

**Impfe** [5201]  
täglich 6-9 u. 2-3 Uhr.  
**Dr. Karl Lewin,**  
Weidenplan 1, Ecke Harz.

**Impfe** [5201]  
täglich 6-9 u. 2-3 Uhr.  
**Dr. Karl Lewin,**  
Weidenplan 1, Ecke Harz.

**Impfe** [5201]  
täglich 6-9 u. 2-3 Uhr.  
**Dr. Karl Lewin,**  
Weidenplan 1, Ecke Harz.

**Impfe** [5201]  
täglich 6-9 u. 2-3 Uhr.  
**Dr. Karl Lewin,**  
Weidenplan 1, Ecke Harz.

**Impfe** [5201]  
täglich 6-9 u. 2-3 Uhr.  
**Dr. Karl Lewin,**  
Weidenplan 1, Ecke Harz.

**Mietgeinde.**  
Wohnung zum 1. 10. 05 Nähe  
Sternstraße, drei Zimmer, 500  
bis 600 Mk. gesucht. Off. unter  
Z. w. 287 an die Exped. d. Blg.

**Vermietungen.**  
**Am Riebeckplatz,**  
Bahnhof, herrschaftl. Wohnung  
preiswert zu vermieten per 1. 10.  
1905. Näheres [5083]  
Härtels, Belgischerstr. 32.

**Ulestr. 14**  
herrsch. Part.-Wohnung,  
4 St., 4 Kammern, Badelube,  
Garten, zu 1200 Mk. per Okt.  
zu vermieten. Näheres be-  
folgt II. Etage.

**Blumenstraße 9, 11,**  
6 Räume, Gas, Bad, Wasserf.,  
reichl. Nebengebäude, per 1. 10. u.  
per 1. 1. 1905. Preis 1100 Mk. per  
10-1 u. 3-6 Näheres [5108]  
Fr. Klopffisch, Karlsruh. 29, 11.

Der lehrst od. später ist die vom  
sich, 7 Jahre lang benutzte  
**herrschaftliche III. Etage**  
**Leipzigerstrasse 100**  
(7 Zimmer, Küche, Bad, wjw.) preiswert  
zu vermieten. [5106]  
**Bruno Freytag,**  
**Blücherstraße 4,**  
am Königsplatz, herrsch. Koch-  
part.-Wohnung, 9 Jim., Bad u.  
Jub. 1. Juli od. 1. Okt. zu verm.  
Def. 11-13-5 Uhr. Weib. I. Etage.

Wohnung, 7 Zimmer und Bad, Bad,  
per sofort od. später zu vermieten.  
[5089]  
Emil Waschewski, IV. Et.

**Neißestraße 131,**  
Ecke der Blumenstraße, Südseite,  
1. Etage, 7 Zimmer und Bad, Bad,  
per sofort od. später zu vermieten.

**Geldverkehr.**  
**900000 Mk.**  
sollten auf Acker von  
3 1/2 % an ausgeliehen  
werden; auch zur  
**II. Stelle** unter güt-  
stigsten Bedingungen  
bis zur höchsten  
**Beleihungsgrenze.**  
**B. J. Baer,**  
Halle a. S.,  
Leipzigerstr. 30.

**Darlehen** auf Wechsel, Schuld-  
schein gibt Otto  
Kleinf., Berlin, Friedrichstr. 38.

**Selbständ. Geschäftsmann,**  
Inhaber ein flott. elektrotechnisches  
Geschäfts in einem renom. Badort  
Bayerns, 29 J., erang., sucht eine  
**Lebensgefährtin.**  
Junge Damen, ebenfalls aus acht-  
baren Familien, mit höchstens  
Vermögen von ca. 40 000 Mk., be-  
lieben Off. mögl. mit Bild unter  
Z. u. 9032 an Rudolf Mosse,  
Halle a. S., einzuliegen. Preis-  
anschreiben gerne! [5202]

**Sand- u. Stadtwirtschaftlerinnen,**  
Stüben, Kindergeräthen, Koch-  
manneß, Möbelen, etc. u. zweite  
Stübenmöbelen erhalten vorzüglichste  
Stellen durch Paulus Fiedler,  
Scheunenviertel, Neuhäuserstr. 3  
Ecke nahe am Markt. [4781]

Ein junges anständiges  
**Wädchen,**  
möglichst aus Landwirtschaft, wird  
auf ein mittleres Gut in Anhalt  
als Stütze gesucht. Offert. unt.  
Z. m. 321 an die Exped. dieser  
Zeitung erbeten. [5245]

Suche junges Mädchen  
aus besserer Familie zur Er-  
lernung der Wirtschaft bei  
vollem Familienanschluß. [5181]  
Frau A. v. Hoerlingen,  
Rittergut Ulfungen.

Herr, 48 Jahre, fähige Er-  
scheinung, mit Vermögen, wünscht  
die Bekanntschaft einer Dame.  
Solchiger wäre nicht abgeneigt,  
in besserer Gesellschaft einzuwirken  
und sich mit Kapital zu be-  
seitigen. Offerten mit Angabe  
der Verhältnisse erbitte unter  
Z. r. 315 an die Expedition  
dieser Zeitung. [5235]

**Absolut  
wasserdicht**  
sind  
meino  
seit  
Jahren  
aus-  
probiert  
Loden-  
Pelermien.  
Grösste  
Auswahl!  
Billigste  
Preise!  
Solide, dauerhafte Qualitäten.



**Julius Bacher**  
Sportgeschäft,  
Halle a. S., strasse 12.  
Mitgl. des Rabat-Sparvereins.

**Honig** [5217]  
(gar reiner Bienenhonig)  
11. Was 80 Pfg. gr. Was 1.10.  
A. Kranz Nacht,  
Gr. Steinfr. 11. Fernr. 2064.  
5 Prozent Rabatt.

**Rastruf.**  
Nach Gottes unerforschlichem Ratsschlusse entschieß am 3. April  
in Oribien

**Pastor Markus Fleischlen**  
nach kurzer Krankheit am Samstag infolge einer Rippenfell-  
entzündung, abends mitten aus mitternachts, trauer Arbeit. Die  
Freunde der Postisten Union in der Provinz Sachsen wie im  
ganzen Lande erziehen durch seinen Beizug einen außer-  
ordentlich schweren Verlust. Als Schriftführer des Schächler  
Provinzial- und des Landesvereins, als Schriftleiter  
unserer Monatsblätter, sowie als Mitglied der Provinzial- und  
General-Synode war er unablässig bemüht, der Kirche und der  
Sache zu dienen, die wir vertreten. Wir sind ihm zu tiefer Dank-  
barkeit verpflichtet und werden sein Andenken in Ehren halten.  
Berlin, den 4. April 1905. [5240]

Der geschäftsführende Ausschuss  
der landeskirchlichen Vereinigung der Freunde  
der postitiven Union.  
Groß Hohenthal-Dölkau.  
Dr. Gries. Krückerberg. Trinius.  
Freitag von Bodenhausen-Lebus. Gabel. Dr. Irmer.  
D. von Meyer. Ohly. Philipp. D. Stöcker.  
D. Graf von Zietzen-Schwerin.

**Dankfagung.**  
Für die beizliche, innige Teilnahme und die reichen Blumen-  
senden, die unsem unerbittlichen, kranken Entschlafenen das  
gedacht wurden, spricht der wärmsten Dank aus [5204]  
Seeber, den 4. April 1905.  
Die tieftrauernde Familie Buch.

**Statt jeder besonderen Meldung.**  
Gestern verschied in Nizza nach kurzem Krankenlager ganz unerwartet mein  
geliebter Mann, unser treusorgender, unversorglicher Vater, Schwiegerater, Gross-  
vater, Bruder, Schwager und Onkel, der

**Königliche Kommerzienrat**  
**Hermann Windesheim**  
im kaum vollendeten 67. Lebensjahre.  
Erfurt und Halle a. S., den 5. April 1905.

In tiefer Trauer:  
**Die Hinterbliebenen.**



Provinz Sachsen und Umgebung.

aus der Provinz Sachsen. (Die Abgrenzung der sieben neu zu bildenden Bergvereine Eisenbahn und Nordhaujen-Stolberg). Am antiken Seite geht uns nachfolgender Bericht zu: Durch Erlass des Herrn Ministers für Handel und Gewerbe vom 28. Februar 1905 — I, 2103... (Text continues with details of the administrative changes and the role of the Reichsbergbauamt).

Elisenburg, 5. April. (Eisenbahnverbindung. — Kaisertelegramm.) Die Eisenbahnverbindungen mit Eisen und Leipzig... (Text discusses the proposed railway lines and the Kaiser's telegram regarding the project).

Elfenberg, 5. April. (Ein ansehnliches Vermächtnis) durch ein in der Ehrenbürger Dr. Kaufmann Friedrich Wilhelm Pöge unserer Stadt hinterlassen haben. Wie das „Hettig-Wochenblatt“ hört, bestimmte er in seinem Testament 3000 M. für die Kleinrentenabnahme... (Text details the bequest and its intended use for social welfare).

Elfenberg, 5. April. (Schwerer Brand) der Provinz Sachsen. Für die beständige in Eisenbahnlasten... (Text reports on a major fire in the province and the impact on the railway system).

Namrurg, 5. April. (Sachfrage) Mit Beginn der landwirtschaftlichen Arbeiten am 1. April... (Text discusses agricultural matters and the start of the planting season).

Namrurg, 5. April. (Der heilige Bürgermeister) Ratje hat, wie wir schon meldeten, infolge des Ausganges des Prozesses am 30. März in Sachen der vereitelten Wahl... (Text covers a legal case involving the town's citizen master).

Namrurg, 5. April. (Ein kleines Auktionsamt) auf die Stadtbürgermeisterversammlung... (Text reports on a small auction office established for the town council).

Namrurg, 5. April. (Zubläuen) Am 1. d. M. war es dem Rektor der hiesigen Volkshochschule, Lehrer Ed. Blum, vergönnt, sein goldenes Dienstjubiläum zu feiern... (Text celebrates the 50th anniversary of a school teacher).

Namrurg, 5. April. (Die Anstellung eines General-Verwalters) für die sich mit den Angelegenheiten der Eisenbahn-Verwaltung... (Text discusses the appointment of a general manager for railway administration).

Namrurg, 5. April. (Zurückführung der Eisenbahn) nach dem Brand... (Text reports on the progress of restoring the railway after a fire).

Namrurg, 5. April. (Die Erweiterung des Wasserwerks) der hiesigen Wasserwerke... (Text discusses the expansion of the local waterworks).

Namrurg, 5. April. (Erweiterung des Wasserwerks) der hiesigen Wasserwerke... (Text continues the report on the waterworks expansion).

Sonderhausen, 5. April. (Wäberfeld) Bei dem Plänen eines Stoppfeldes der Frau Schürberg wurde ein Orberfeld bloßgelegt... (Text reports on land clearing and agricultural planning).

Sonderhausen, 5. April. (Der Coburger Spezial-Landtag) zu schreiben des „Cob. Ztg.“, der nimmere die Vorlagen in der Kommission durcharbeiten hat... (Text discusses a regional assembly and its proceedings).

Wern, 4. April. (Der Verbandstag der Thüringischen Vorhubsvereine) wird, wie die „Coburger Ztg.“ meldet, vom 22. bis 24. Juni in Weimarsdorf abgehalten... (Text announces a meeting of agricultural societies).

Seer und Marine. — Königlich preussische Marine. Versammlungen. Beamte der Militär-Verwaltung... (Text covers news from the Prussian Navy and military administration).

Wissenschaft, Kunst und Theater. — Von der Universität Halle. Auf Grund seiner Inaugural-Dissertation... (Text reports on university activities and academic achievements).

Sechshundertschicksal. Aus Clausthal wird uns geschrieben: Der Direktor der Bergakademie Clausthal... (Text discusses the Clausthal Mining Academy and its director).

Neudorfener. „Blätter“ 5. April. (Hauptstadt) polizei. „Lobenberg“ 4. April. (Zurückführung der Eisenbahn) nach dem Brand... (Text contains various regional news items).

Wetterbericht. — W. A. Gross-Lissa. U. C. kann der Anrecht zumungewöhnlich zugeführt werden. (Text provides a weather forecast and general news snippets).

Akademie Friedberg Frankfurt a. M. Polytechn. Institut für Maschinen-, Elektro- u. Bau-Ingenieurwesen, sowie f. Architekten. (Text is an advertisement for a technical academy in Friedberg).

